

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 155. Donnerstag, den 2. December, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität betreffend.

Hr. Karl Friedrich August Hahn, Stud. der Rechte, aus Zeitz gebürtig, vertheidigte am 23ten November unter dem Vorsitze des Hrn. Obh. R. c. Dr. Jakob Friedrich Keß, einige streitige Sätze der Rechtswissenschaft gegen die Einwendungen, welche, als Opponenten

1. Hr. Ludwig Mariens, aus Jesnitz, beider Rechte Baccal. und immatriculirter Advokat, und

2. Hr. Karl Rötzsche, aus Wöhla, Stud. jur. vortrugen.

Unter dem Vorsitze des Hrn. Obh. R. c. Dr. Karl Friedrich Christian Wendt, vertheidigte am 24ten November Hr. Franz Ernst Albert Steche, aus Landsberg, einige juristische Streitfälle gegen die Einwendungen seiner Herren Gegner, nämlich:

1. Hrn. Eduard Steche, aus Landsberg und

2) Hrn. Karl Wilhelm Schwabe, aus Weimar, beide Stud. der Rechte.

Zur Erlangung der höchsten Würde in der Medicin und Chirurgie hatte Hr. Franz Ludwig Roux, der Med. Baccal., aus Baugen gebürtig, eine Disputation geschrieben und dieselbe am 26ten November unter dem Vorsitze des Hrn. Dr. und Assessors, Johann Karl Friedrich Leune gegen die Einwendungen seiner Hrn. Gegner vertheidiget. Die anatomisch-pathologische Disputation selbst ist betitelt: *Collectanea quaedam de Carditide exsudativa. Cum tabula aenea, per I. F. Schröterum ad nat. del. et sculpta.* Einige Collectaneen von der auschwitzenden Carditis (Entzündung des Herzens und des Herzbeutels) mit einer von Herrn J. F. Schröter nach der Natur gezeichneten und gestochenen Kupfertafel. 7 Quartbogen in der Hirschfeldschen Officin gedruckt.

728